

# Unser Markranstädt



Stadtmagazin 2004



Markranstädt in Wort und Bild		Unternehmen in der Region	
Inhaltsverzeichnis . . . . .	3	Altenpflegeheim des DRK . . . . .	14-15
Impressum . . . . .	3	Autohaus . . . . .	10
Vorwort des Bürgermeisters . . . . .	4	Bestattungsinstitute . . . . .	13, 24
<b>Charakteristisch für Markranstädt</b>		Brauerei . . . . .	2
Geschichte zum Anfassen . . . . .	5-7	Deutsches Rotes Kreuz . . . . .	22-23
Historischer Krimi . . . . .	12	Gartenbau . . . . .	10
Sportstadt Markranstädt: Fußball . . . . .	27	Gaststätte . . . . .	35
Sportstadt Markranstädt: Handball . . . . .	29	Gewürze . . . . .	35
Sportstadt Markranstädt: Volleyball . . . . .	31	Handwerkereinkauf . . . . .	30
Die „Große Raupe“ im letzten Jahr . . . . .	33	Imkerei . . . . .	24
Fotowettbewerb in Markranstädt . . . . .	34	Ingenieurbüro . . . . .	11
Stadtverwaltung . . . . .	9	Krankenhaus . . . . .	18-19
Ärzteverzeichnis . . . . .	11	Optiker . . . . .	24
Vereinsregister . . . . .	24-26	Pflegedienst Engel . . . . .	20-21
<b>Reizvolles aus der Umgebung</b>		Pflegedienst Fischer . . . . .	16-17
Flotte Bienen zum Anfassen . . . . .	25	Rechtsanwaltskanzlei . . . . .	30
Die Weiten des Weltalls... . . . .	32	Reisebüro . . . . .	30
Stadt aus Eisen . . . . .	36	Sparkasse . . . . .	10
Vergnügungspark BELANTIS . . . . .	37	Tanzstudio . . . . .	28
Umgebungsplan . . . . .	33	Wohnungsverwaltung . . . . .	8
Stadtplan von Markranstädt . . . . .	38-39		



**Impressum**

**Stadtmagazin Markranstädt, 2. Auflage 2004**  
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Markranstädt. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktion**  
 Axel Dolata, Andreas Schönstedt, Stadt Markranstädt

**Fotos**  
 Axel Dolata, Holger Baumgärtner, Archiv, PixelQuelle.de

**PR-Redaktion und Fotos**  
 Holger Baumgärtner

**Satz und Produktion**  
 Andreas Schönstedt, Oliver Seydel, Anna-Christine Klinger

**Druckerei**  
 allPrint Media GmbH, Berlin

**Anschriften**  
 Stadtmagazinverlag AS GmbH  
 Landsberger Straße 45  
 15 345 Altlandsberg  
 Tel. 03 34 39/5 47 40  
 Fax 03 34 39/54 74 29  
 E-Mail verwaltung@stadtmagazinverlag.de

**Büro Sachsen:**  
 Sosaer Straße 1  
 04 349 Leipzig  
 Tel. 03 41/9 21 82 56  
 Fax 03 41/9 21 81 53  
 E-Mail sachsen@stadtmagazinverlag.de

**Geschäftsführer**  
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Markranstädt. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die AMA Sachsen an die Haushalte von Markranstädt verteilt.





## Liebe Bürger, sehr geehrte Gäste,

*an Stelle eines Vorwortes möchte ich Sie einladen zu erleben, was Markranstädt alles bietet und wofür es steht:*

- M** Markranstädt – Die Stadt am See oder für sportliche Ereignisse – Die Sportstadt am See.
- A** Aktuelles rund um die Stadt Markranstädt finden Sie auch auf den Internetseiten unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de).
- R** Rege Aktivität und enormes Engagement der Vereine, egal ob Sport oder Kultur, prägen das Leben in Markranstädt.
- K** Karneval, das Kinderfest, die Große Raupe, Heimatfeste und seit dem Jahr 2003 das Stadtfest sind unter anderem traditionell stattfindende Höhepunkte.
- R** Reges Treiben bietet der Wochenmarkt, der jeden Freitag auf dem Marktplatz stattfindet.
- A** Aber auch die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, die Umgestaltung des Marktplatzes oder die neue Kita im Weißbachweg erhöhen die Attraktivität der Stadt.
- N** Naherholung – Der Kulkwitzer See bietet ein vielfältiges Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten; über Radwege können die Ortsteile und die nähere Umgebung erreicht werden.
- S** Sehenswert und gelungenes Kunstwerk ist der Kinderfestbrunnen von Bruno Kubas im Wohn- und Geschäftsviertel „Markt-Arkaden“.
- T** Tourismus – Es stehen Hotels und Pensionen im Stadtgebiet, aber auch in den Ortsteilen zur Verfügung.
- Ä** Änderungen in positiver Hinsicht gibt es bei der Ansiedlung von Gewerbe und Handel, die nicht zuletzt auch zu mehr Arbeitsplätzen führen.
- D** Die günstige Lage zu Leipzig sowie zum Interkontinentalflughafen Leipzig-Halle und den Autobahnen A 9, A 14 und A 38 sind dafür vorteilhaft.
- T** Tatsache ist, dass die Stadt Markranstädt mit ihrem eigenen Flair für jeden etwas zu bieten hat.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Martin Schmeling

## Geschichten aus der Nachbarschaft

Heimatgeschichte ist eine spannende Sache. Den ehrenamtlichen Ortschronisten von Markranstädt muss man das nicht sagen, aber viele Markranstädter scheinen das auch so zu sehen. Der Beweis: Die neueste Veröffentlichung der Heimatforscher, das über 400 Seiten dicke Buch „Markranstädt – Stadt am See. Geschichte und Geschichten“ hat sich in knapp sechs Wochen über 1.000 mal verkauft. Und das bei einem Preis von 20 Euro! Die Resonanz hat das Team um Ortschronist Günther Kluge völlig überwältigt. Zustimmung allerorten, von etlichen kleinen Gemeinden aus dem Umland gab es aber auch die sanfte Ermahnung, „im Buch habt ihr uns vergessen!“ Günther Kluge rückt das ein bisschen zurecht: „Vergessen nicht, aber es ist schon wahr, wir haben uns zunächst auf das unmittelbare Stadtgebiet konzentriert. Andererseits war Markranstädt von jeher Mittelzentrum,



*Das jüngste Werk der Ortschronisten, dieses ist ausschließlich über Markranstädt – ohne sein Umland*

Umland und Stadt lebten von- und miteinander. Also ist es doch nur gerecht,



*Mit dem Geschichtsvirus infiziert haben sich die Chroniker von Markranstädt und Umgebung, die da sind: Dr. Edburg Wick, Joachim Pahlow, Günther Kluge und Hanna Kämmer (v.l.n.r.)*

wenn wir demnächst ein Buch mit Geschichten aus dem Markranstädter Umland herausbringen.“ Es ist noch zu früh, um einen Erscheinungstermin für das neue Buch zu nennen, aber die Arbeit daran hat bereits begonnen. Sie wird diesmal bestimmt noch umfangreicher, denn bei diesem Buch werden die vielen Heimatforscher aus den kleineren Gemeinde mit einbezogen. Dabei wird sich wieder einmal auszahlen, dass Günther Kluge in den letzten Jahren Schritt für Schritt weitere „Geschichtsforscher“ um sich scharen konnte: Hanna Kämmer, Dr. Edburg Wick und Joachim Pahlow. Um es noch einmal deutlich zu sagen, alle vier sind längst im wohlverdienten Ruhestand, die Arbeit als Ortschronist machen sie ehrenamtlich. Aber sie sind natürlich auch vom Geschichtsvirus befallen. „Heimatgeschichte ist wie ein Krimi“, sagt Hanna Kämmer, „manchmal hat man nur einen Namen, eine Berufsbezeichnung oder eine Aktennotiz und versucht herauszubekommen, was dahinter

steckt.“ Zwei mal die Woche kommt das Quartett im Rathaus zusammen, für größere Projekte muss schon mal die ganze Freizeit her. Da ist dann mitunter selbst für die Enkel kaum Zeit.

Aber wenn Oma und Opa dann wieder eine neue Geschichte aus Markranstädt erzählen können, dann sperren die Stepkes Augen und Ohren auf ...



Eine Ansicht vom Güterbahnhof um 1910, einem der damals größten Arbeitgeber neben der Automobilfabrik, die 1908 gebaut wurde und hier links im Bild zu sehen ist



In diesem Haus Leipziger Straße/Ecke Nordstraße befand sich Ende der zwanziger Jahre die erste Tankstelle von Markranstädt und zu DDR-Zeiten hatte dann eine der begehrten Trabant- Autowerkstätten ihr Domizil, wobei nicht nur Markranstädter angepilgert kamen



Diese Herberge, in der Krakauer Straße, war Anlaufpunkt für Wanderburschen. Wer Geld hatte, wurde in der ersten Etage untergebracht, die mittellosen Burschen mussten auf dem Dachboden mit Strohsäcken vorlieb nehmen. Die Aufnahme ist ungefähr von 1900



Der Krakauer Teich um 1904/05, heute die Grünanlage an der Zwenkauer Straße, eines der innerstädtischen Naherholungsgebiete



Bei dieser colorierten Stadtansicht schweift der Blick des Beobachters vom Promenadenring aus in und über die Schkeuditzer Straße, wo im Vordergrund die ehemalige Gaststätte „Gambrinius“ steht. In der Nähe war eine gut besuchte Arztpraxis. Im „Gambe“, so der damalige Umgangsjargon, wurden stundenlang Krankengeschichten und Therapien erörtert



Ein typisches Markranstädter Wohnhaus aus dem 19. Jahrhundert mit einem sogenannten Zwerchgiebel. Das Haus in der Lützner Straße 8 existiert noch heute



# Nicht nur eine Wohnungsverwaltung



Dieses leistungsstarke Team der KOWO GmbH, ist der Garant dafür, dass die Arbeit in sämtlichen Unternehmensbereichen reibungslos und ohne Kompromisse vonstatten geht

Seit 1993 gibt es die KOWO in Markranstädt. Angefangen hat es als reiner Verwaltungsservice für Fremdeigentümer, aber das erfolgreiche Unternehmen wuchs von Jahr zu Jahr. Die Zahl der Mitarbeiter nahm zu, die Dienstleistungen wurden erweitert und heute zählt weit mehr als nur reine Wohnungsverwaltung zum Service. Das Angebot umfasst

heute unter anderem:

- Vermietung von Wohnungen und Gewerbeobjekten,
- Verkauf von Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und Grundstücken,

- klassisches Maklergeschäft mit Gebrauchtimmobilien,
  - Finanzierungsvermittlung,
  - Hausmeisterservice
- Die KOWO verwaltet mehr als 3.000 Wohnungen in Leipzig und Markranstädt. Attraktive Wohnungen in idyllischer Lage und in der Nähe vom Kulkwitzer See sind ab und zu im Angebot. Und wer sich mit dem Gedanken trägt, nach Leipzig zu ziehen, wird bei der KOWO ebenfalls fündig. Für einen Besichtigungstermin nehmen sich die Mitarbeiter gern Zeit, eine telefonische Terminabsprache ist immer möglich.



KOWO Wohnungsverwaltung GmbH  
 Leipziger Straße 90 • 04420 Markranstädt  
 Tel. 03 4205/4 23 91-0 • Fax 03 4205/4 23 91 11

www.kowo-wohnungsverwaltung.de • E-Mail: ak@kowo-wohnungsverwaltung.de

## Stadtverwaltung Markranstädt

Markt 1 • 04 420 Markranstädt  
 Tel. 03 42 05/6 10 • Fax 03 42 05/8 82 46

### Öffnungszeiten der Ämter:

Di 8.30-11.30 Uhr & 13.30-17.30 Uhr • Do 8.30-11.30 Uhr & 13.30-16.30 Uhr • Fr 8.30-11.30 Uhr  
**Öffnungszeiten Bürgerbüro** • Hordisstraße 1 • 04 420 Markranstädt  
 Mo & Mi 8.30-14.30 Uhr • Di 8.30-19.30 Uhr • Do 8.30-17.30 Uhr • Fr 8.30-11.30 Uhr • Sa 9.00-11.00 Uhr

<b>Bürgermeister</b>		Frau U. Sperling	611 90
<b>Martin Schmeling</b>	612 20	<b>Stadtkasse</b>	
E-Mail: m.schmeling@stadt-markranstaedt.de		Frau H. Schindler/Frau E. Klepzig	611 10
<b>1. Beigeordneter</b>		Frau S. Herrmann	611 12
<b>Heiner König</b>	612 33	<b>Mahnwesen/Vollstreckung</b>	
Fax 612 34		Frau S. Schurig	611 11
E-Mail: h.koenig@stadt-markranstaedt.de		<b>Steuern</b>	
<b>Sekretariat, Ratsangelegenheiten, Pressearbeit</b>		Frau G. Siczka	611 00
Frau I. Schoppa	612 21	Frau I. Krobitzsch	611 01
Frau P. Ratzsch	612 23	<b>Schul- &amp; Vereinsangelegenheiten, Zusammenarbeit mit Freien Trägern, Kultur, Jugend- &amp; Seniorenarbeit, Stadthalle, Sporteinrichtungen</b>	
<b>Fachbereich I</b>		Frau R. Schulze	611 20
<b>Bürgerangelegenheiten</b>		Frau K. Hübler (Haushaltbearbeiterin)	611 13
Herr M. Schmeling	612 20	<b>Bibliotheksverwaltung, Ausstattung</b>	
<b>Bürgerbüro</b>		Herr F. Schneider	611 30
Frau I. Hertzsch	611 43	<b>Sozialhilfe, besonderer Mietzuschuss</b>	
Frau K. Rubitzsch	611 40	Frau G. Landeck	611 32
Frau R. Kockel	611 42	Herr F. Schneider	611 30
Frau J. Haetscher	611 42	Frau K. Hübler	611 13
<b>Allgemeiner Verwaltungsdienst, Wahlen</b>		<b>Fachbereich III</b>	
Frau P. Prauser	612 36	<b>Bau, Liegenschaften</b>	Fax 612 34
<b>Standesamt</b>		Herr H. König	612 33
Frau R. Messinger	611 70	Herr S. Vitz	611 03
<b>Urkundenstelle</b>		<b>Bauverwaltung</b>	
Frau S. Schulze	611 61	Frau B. Sander	612 31
<b>EDV, Telekom, Versicherung, Zentrale Beschaffung</b>		Frau M. Simon	612 40
Frau G. Schramm	611 71	Frau U. Schütze	612 38
Frau F. Poser	611 72	Frau I. Rocha	612 42
<b>Archiv</b>		<b>Hoch- und Tiefbau</b>	
Frau I. Uhlemann	710 94	Herr M. Greiner	612 41
<b>Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz</b>		Frau B. Mack	612 37
Herr R. Reuter	611 80	<b>Dorferneuerung, Stadtplanung, Städtebauförderung</b>	
Frau I. Wedhorn,	611 82	Herr U. Tschirch	612 30
Frau K. Herrmann	611 82	<b>Sondernutzungen</b>	
Frau H. Heinze	611 81	Frau R. Marschall	612 90
Herr R. Becher	611 81	<b>Umweltangelegenheiten, Bauhof, Außendienst</b>	
<b>Personal</b>		Herr M. Iffland	612 39
Frau M. Kühling	611 62	<b>Liegenschaften, Friedhof, Mieten und Pachten, Grundstücksverkäufe und -entwicklung, Stadtmarketing, Jagdwesen, Flurneueordnung, Bewirtschaftung von Gebäuden, Wirtschaftsförderung</b>	
Frau F. Poser	611 72	Herr S. Vitz	611 03
<b>Fachbereich II</b>			
<b>Finanzen, Soziales</b>	Fax 611 75		
Frau B. Möckel	611 92		
Frau R. Schulze	611 20		
<b>Finanzen, Zentrale Fördermittelbearbeitung, Interkommunale Zusammenarbeit</b>			
Frau M. Litke	611 91		

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind per **E-Mail** wie folgt zu erreichen:  
 AnfangsbuchstabeVorname.Nachname@stadt-markranstaedt.de

## Bürgerbüro des Landkreises Leipzig Land

Markt 11 • 04 420 Markranstädt

Öffnungszeiten: Di 8.00-12.00 Uhr & 12.30-18.00 Uhr, Do 8.00-12.00 Uhr & 12.30-16.00 Uhr

## Viel drin im KIA – serienmäßig!

Wo man andernorts noch recht tief in die Brieftasche greifen muss, gibt es in einem KIA schon fast alles serienmäßig, was des Autofahrers Herz begehrt: Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Nebelscheinwerfer und ABS. Besonderes Bonbon ist die Baugruppenanschlussgarantie für den Wagen – bis auf fünf Jahre erweitert!

Das nächste KIA-Autohaus ist ganz in der Nähe – Autohaus Döhlen in Quesitz. Inhaber Ulrich Pahlke handelt nicht nur mit Neu- und Gebrauchtwagen, sondern bietet vor allem einen recht umfangreichen Service für alle Marken. Dazu zählen Reparaturen an Motor, Karosserie und Lack ebenso wie im Schadenfall die komplette Unfallabwicklung nebst einem Ersatzauto für 5,15 Euro am Tag. Kein Kunde muss sich um Öffnungszeiten sorgen, denn von 6.00-18.00 Uhr ist immer jemand ansprechbar und danach gibt es den 24-Stunden-Briefkastenservice. Kostenloser Hol- und Bringdienst sowie TÜV und AU ergänzen das Servicepaket.



In der typenoffenen Werkstatt werden Fahrzeuge aller Marken perfekt gewartet

KIA Motors Autohaus Döhlen  
Inhaber Ulrich Pahlke  
Lindenstraße 2  
04420 Markranstädt OT Quesitz  
Tel. 03 42 05/882 12  
Fax 03 42 05/8 42 85  
E-Mail: Autohausdoehlen@aol.com

## Blumen zu jeder Zeit

Früh übt sich, was ein großer Gärtner werden will. Ob Tobias ein ebenso glückliches Händchen für prächtige Blumen und gesunde Pflanzen haben wird wie sein Großvater, Ekkehard Iffland?



Schön wär's, denn die Gärtnerei hat seit mehr als 35 Jahren Tradition! Topfpflanzen, Schnittblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen gedeihen im eigenen Gewächshaus und werden von den Floristinnen liebevoll in den beiden Ladengeschäften Hordisstraße und Krakauer Straße arrangiert.

Trauerfloristik und Grabpflege gehören zum besonderen Service des Familienbetriebes.

Iffland Gartenbau  
Krakauer Straße 30 • 04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 73 93

Anlegen | Finanzieren | Bausparen | Versichern

150 € jetzt\*.  
150.000 € später.

Geld fürs Leben.



Eins, zwei, drei. Wie schnell Familien wachsen. Und die Ansprüche gleich mit. Deshalb empfehlen wir Fondssparen mit \*monatlich 150 EUR in Deka Investmentfonds. Und später freut sich die ganze Familie über ein Vermögen von 150.000 EUR. Übrigens: Details hierzu und was wir noch alles für Sie tun können, erfahren Sie am besten bei einem persönlichen Gespräch.  
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

## Voll im Trend – „thermotrend“

Der Wunsch nach Wohneigentum geht jedem einmal früher oder später im Leben durch den Kopf. Aber aller Anfang ist schwer. Die richtige Lösung zu finden, preiswert und auf die Familie zugeschnitten, fällt nicht leicht bei der Vielzahl der Anbieter von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen. Um so wichtiger ist dann Vertrauen in die Kompetenz von der Beratung bis hin zur Finanzierung. Für viele Familien liegt jedoch der Knackpunkt bei der Baufinanzierung und der Bereitstellung von Eigenkapital. Trotz umfangreicher Fördermaßnahmen ist ein genaues Kalkulieren unumgänglich. Wenn sich jedoch die Be-



Wünsche der Bauherren können auch noch kurzfristig vor Ort besprochen und realisiert werden

- geringer Energieaufwand durch niedrige U-Werte,
  - Erstellung des Energiepasses,
  - Einsatz von Solaranlagen und Wärmepumpen,
  - Beschaffung der Finanzierung einschließlich Fördermitteln,
  - Börse für Bauplätze
- Mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite ist der Traum vom eigenen Zuhause vielleicht bald Realität.



Egal welcher Haustyp, ...

lastungen durch bisherige Miete kaum noch von denen eines Eigenheimes unterscheiden, fällt die Entscheidung für die eigenen vier Wände meist leichter.

Auf dem breiten Markt der Anbieter setzt ein neues Konzept Akzente – das „thermotrendhaus“.

Es kann als Massiv- und Fertighaus gebaut werden, egal ob als Bausatz-, Ausbauhaus oder schlüsselfertig. Es kann als Niedrigenergiehaus beziehungsweise als Passivhaus errichtet werden.

Diese Häuser sind Raum- und Energiewunder zu fairen Preisen bei bester Qualität.

Wenn Sie sich für solch ein Haus interessieren, ist die Firma Heinecke in Markranstädt der richtige Ansprechpartner. Die Firma zeichnet sich besonders durch seinen Service aus. Dazu zählen:

- Beratung, Planung und Bauüberwachung,
- Bauausführung durch ortsansässige bekannte Firmen,
- kurze Bauzeiten,



... so manches schöne Haus gilt als Beweis für die Kompetenz der Firma Heinecke

Ingenieur-Büro Heinecke  
Bauplanung – Bauüberwachung – Wertermittlung  
Lützner Straße 20 • 04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 71 37 • Funk 01 72/3 96 48 91  
www.deutschlandimmo.de  
www.thermotrendhaus.de





November 1889. Halb Markranstädt hat sich nach Leipzig aufgemacht, um den Gerichtsprozess gegen Fanny Schrön, Tochter von Bürgermeister Moritz Julius Schrön, mit zu erleben. Die 22jährige soll Mutter und Vater mit Arsen vergiftet haben, wegen der hohen Lebensversicherung. Angeblich ist sie mit einem Schauspieler durchgebrannt. Fanny Schrön erklärt sich für unschuldig. Das Verhör beginnt. „Was hat ihre Mutter am Erkrankungstag gegessen?“, will der Richter wissen. „Abends aß Mama geräucherten Aal, trank später Schokolade“ – „Tranken sie auch davon?“ – „Nein“ – „Hatte ihr Vater nicht eine Schürze, die mit Arsen präpariert war, zur Vertreibung des Ungeziefers?“ Fanny gibt zu, dass der sie sogar über die Gefährlichkeit der Schürze aufgeklärt hatte. Der Richter

bohrt weiter: „Gaben sie ihrem Vater auch eine Tasse Schokolade?“ Fräulein Schrön bejaht. „Und die Krankheitserscheinungen waren die gleichen wie bei der Mutter?“

Wieder Zustimmung. „Man hat im Magen der Toten Arsen gefunden...“

Fanny Schrön kann dies nicht erklären, von der Lebensversicherung über zwanzigtausend Mark (damals ein kleines Vermögen) will sie nichts gewusst haben. Über 80 Zeugen werden vernommen, darunter der Hausarzt des Bürger-

meisters, Dr. Heine. Der gibt zu, dem 57jährigen Arsen in kleinen Mengen als Mittel gegen sexuelle Schwäche angeraten zu haben. Griff seine Frau vielleicht auch danach und versuchte gleichzeitig die Standhaftigkeit ihres Mannes zu verbessern? Hat der Bürgermeister vielleicht versucht, sie „feuriger“ zu machen? Der Prozess lieferte keine eindeutigen Antworten, dafür teilweise Erheiterung im Gerichtssaal. Fanny Schrön wurde freigesprochen. Später kellnerte sie in einem Leipziger Lokal. Es war immer gut besucht, alle wollten die vermeintliche Mutter- und Vater-Mörderin sehen...



Ein zur damaligen Zeit viel beachteter Prozess, der teilweise für Heiterkeit im Saal sorgte.

Ärztverzeichnis von Markranstädt

Allgemeinmediziner, praktische Ärzte

Dipl.-Med. A. Bilke	04 420 Markranstädt OT Räpitz	Schkeibarer Straße 10	03 44 44/2 05 54
Dr. med. V. Kirschner	04 420 Markranstädt	Schkeuditzer Straße 5	03 42 05/8 72 70
Dr. med. H. Klenner	04 420 Markranstädt	Heidestraße 18	03 42 05/8 71 78
Dr. med. V. Sperling	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 82 21
Dr. med. P. Hillebrand	04 420 Markranstädt OT Seebenisch	E.-Thälmann-Straße 22	03 42 05/5 98 28

Augenarzt

Dr. med. P. Fehre	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 82 61
-------------------	---------------------	-------------------	------------------

Frauenarzt

Dr. med. G. Seidel	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 83 98
--------------------	---------------------	-------------------	------------------

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

Dr. med. C. Dietel	04 420 Markranstädt	Lützner Straße 1	03 42 05/8 31 83
--------------------	---------------------	------------------	------------------

Internist

Dr. med. M. Gryga	04 420 Markranstädt	Leipziger Straße 2	03 42 05/5 85 02
-------------------	---------------------	--------------------	------------------

Neurologe/Psychiater

Dr. med. I. Baumann	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 40 73
---------------------	---------------------	-------------------	------------------

Orthopädie und Sportmedizin

Dr. med. S. Schauer	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/4 56 66
---------------------	---------------------	-------------------	------------------

Zahnärzte

Dipl.-Stom. H. Goebel	04 420 Markranstädt	Lützner Straße 1	03 42 05/8 82 48
Dr. med. M. Hauck	04 420 Markranstädt	Parkstraße 10	03 42 05/8 71 71
Dr. B. Nemecek	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 84 79
Dr. med. dent. J. Rhone	04 420 Markranstädt	Leipziger Straße 41	03 42 05/8 82 76
Dipl.-Stom. A. Scharf	04 420 Markranstädt	Eisenbahnstraße 9	03 42 05/8 85 47
Dr. med. E. Thieme	04 420 Markranstädt	Leipziger Straße 2a	03 42 05/8 63 91

Kieferorthopädie

H. Pierschel-Franke	04 420 Markranstädt	Lützner Straße 1	03 42 05/1 85 10
---------------------	---------------------	------------------	------------------

Tierärzte

H. Gent	04 420 Markranstädt OT Göhrenz	Privatstraße 4	03 42 05/8 85 79
Dr. O. Gorzny	04 420 Markranstädt	Edisonstraße 20	03 42 05/4 24 90
U. Rau	04 420 Markranstädt OT Thronitz	Ringstraße 41	01 73/3 88 41 41

Einfühlsame Betreuung im Trauerfall

Auch wir Menschen können uns dem Ende des Lebens nicht entziehen, eines Tages kommt der Moment, wo unser Herz einfach aufhört zu schlagen.

Wenn dieser Moment des Abschiednehmens gekommen ist, sorgen Bestattungsunternehmen für ein würdevolles Ende im Kreislauf der Natur. Ist nun der Moment unseres letzten Herzschlages gekommen, sorgen Bestattungsunternehmen für die letzte Ruhestätte, nehmen den Verwandten die wichtigen Formalitäten ab und spenden Trost in der schwersten Stunde. Das für diese Tätigkeit erforderliche Fachwissen haben sich die Mitarbeiter des Bestattungsinstituts Zetzsche erworben. Sie erledigen ihre



Andreas Zetzsche ist für seine einfühlsame Betreuung bekannt

Arbeit gewissenhaft und pietätvoll. Vor allem halten sie Aufwand und Kosten für die Betroffenen im unbedingt notwendigen Rahmen.

**Bestattungsinstitut ZETZSCHE**  
Lützner Straße 13  
04 420 Markranstädt  
24h-Tel. 03 42 05/8 45 23



## In Sicherheit und Geborgenheit den Lebensabend verbringen

Im Süden von Zwenkau in der ruhig gelegenen Schulstraße entstand 1996 ein modernes Altenpflegeheim. In drei Wohnbereichen verbringen 79 Bewohnerinnen und Bewohner in 39 Einzel- und 20 Doppelzimmern mit Bad ihren Lebensabend.

Alt sein ist nicht gleichbedeutend mit einem langweiligen Lebensabend! Ganz im Gegenteil, den Bewohnern des Heimes in Zwenkau wird zu allen Zeiten sehr viel geboten. Unterkunft, Verpflegung, kulturelle Veranstaltungen und der Alltag sind alles andere als eintönig. Logisch, dass alles auf die Bedürfnisse unserer Senioren ausgerichtet ist – jeder Bewohner soll so viel wie möglich von seiner Individualität behalten, denn das Wohlbefinden steht hier im Vordergrund.



*Der Weg zum Friseur ist für die Bewohner auch nur ein Katzensprung, da sich ein Salon im Hause befindet*

Die Zimmer sind gemütlich und pflegerecht ausgestattet und können durch persönliche, lieb-gewordene Einrichtungsgegenstände ergänzt werden. Jeder Wohnbereich verfügt über gemütliche Sitzcken. Die Bal-kone und die offenen

Wohn- und Speiseräume sind beliebte Treffpunkte der Heimbewohner.

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Nach diesem Motto erfüllt die hauseigene Küche den Bewohnern fast jeden Wunsch. Die großzügig gestal-ten Außenanlagen laden zum Spaziergang und Verweilen ein.

Für Kurzweil und Entspannung sorgen die täglichen Therapie- und Beschäftigungsangebote. Ein Entspannungsraum mit Wasserklangbett rundet das Therapieangebot ab. Bei der Pflege steht die persönliche Betreuung und Zuwendung im Vordergrund.



*Ein Ausflug in den Zoo läßt den Heimaltag vergessen und sorgt für viel Freude*

Die Pflegeplanung wird individuell mit dem Heimbewohner, den Angehörigen und dem behandelnden Arzt abge-stimmt. Fachlich gut geschultes Personal garantiert jedem Bewohner eine qualitätsgerechte Pflege und Betreuung nach den aktuellen Standards. Die

allgemeinärztliche und die fachärztliche

Betreuung erfolgt durch den Arzt eigener Wahl.

Über das ganze Jahr hindurch organisiert das Team um Heimleiter Schulz für die älteren Mitbürger erlebnis-reiche Tage.



*Bei den Hoffesten feiern Bewohner, Angehörige und Gäste gemeinsam, dabei genießen alle die Abwechslung*

Dazu gehören Frühlings- oder Sommerfeste, Tagesfahrten in den nahegelegenen Leipziger Zoo, ein Zirkusbesuch oder Ausflüge in die idyllische Umgebung des Zwenkauer Sees.

Übrigens – einen Platz im Pflegeheim

kann sich jeder leisten. Den größten Teil der Heimkosten trägt die Pflegekasse. Der Heimbewohner muss aber auch einen Eigenanteil bezahlen. Dieser ist abhängig von der Pflegestufe.

Für weitere Fragen steht der Heimleiter, Uwe Schulz, gern zur Verfügung.



Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Leipzig-Land e.V.  
Altenpflegeheim  
Schulstraße 17  
04 442 Zwenkau  
Tel. 03 42 03/6 30  
Fax 03 42 03/6 31 11



## Betreut und gepflegt – mit Herz und Verstand

Bei bester Gesundheit alt zu werden, möglichst in den eigenen vier Wänden, das möchte wohl jeder von uns. Denn dann kann man den Herbst des Lebens mit dem Partner, langjährigen Freunden, Arbeitskollegen oder den Kindern und Enkeln genießen. Doch oft bringt das Alterwerden auch so manche Krankheit mit sich und das erträumte

dienst um Anleitung, Hilfe und Betreuung zu bitten. Sie kennen die Bedürfnisse der älteren Bürger sehr genau und haben ihr Pflegespektrum darauf ausgerichtet.

Ein solcher Pflegedienst ist die Hauskrankenpflege Fischer. Seit nunmehr über elf Jahren sind die derzeit 43 Krankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpflegerinnen und Altenpfleger sowie weiteres qualifiziertes Personal rund um die Uhr für die Patienten da.

Kompetent, freundlich und verständnisvoll helfen sie unter anderem beim Waschen und Anziehen, bei Zahn- und Haarpflege und vielem mehr.



*Rund um die Uhr betreuen die Mitarbeiter ihre Patienten*

Seniorenleben gerät aus den Fugen. Die körperlichen und mitunter auch die geistigen Kräfte lassen nach, die Erledigung der täglichen Arbeiten im Haushalt und die Besorgungen fallen immer schwerer, und so manch älterer Mensch fühlt sich zudem einsam.

Da wären die Möglichkeiten vielleicht richtig, die ein Alters- oder Pflegeheim bietet. Das bedeutet jedoch, die vertraute Umgebung zu verlassen und die Gemütlichkeit der heimischen vier Wände aufzugeben. Fragen über Fragen tauchen in solchen Momenten auf. Und oft haben auch die Angehörigen keine Antworten. In solchen Fällen tut es gut, einen professionellen Pflege-

### Behandlungspflege

Die Anforderungen an eine umfassende Hauskrankenpflege sind hoch.

Meist rund um die Uhr werden termingerecht Medikamente verabreicht, Blutdruck gemessen, der Blutzucker geprüft und Injektionen aller Art nach ärztlicher

Verordnung gegeben. Auch die Überwachung der korrekten Medikamenteneinnahme gehört zum verantwortungsvollen Arbeitsalltag. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen ist die Haus-

krankenpflege Fischer außerdem eine echte Unterstützung bei der Beantragung von Heil- und Hilfsmitteln. Doch nicht nur im medizinischen Bereich ist ihre Hilfe Gold wert. Wenn nötig greifen



*Insgesamt 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei der Hauskrankenpflege Fischer für die Betreuung und Pflege von Senioren zur Verfügung*

krankenpflege Fischer außerdem eine echte Unterstützung bei der Beantragung von Heil- und Hilfsmitteln. Doch nicht nur im medizinischen Bereich ist ihre Hilfe Gold wert. Wenn nötig greifen

die Pflegedienstmitarbeiter auch zu Besen, Wischlappen und Staubsauger und halten die Wohnung der Patienten sauber, erledigen die Hausordnung oder gehen einkaufen.

### Lebenshilfe

Sind die Pflegekräfte über längere Zeit die einzige Bezugsperson, dann freuen sich die Patienten auch auf den so wichtigen „kleinen Schwatz“ über alles Mögliche. Eine wirkliche Lebenshilfe ist auch der Antragservice.

Wer nach einem Krankenhausaufenthalt Nachsorge benötigt, für den ist die individuell vereinbarte Kurzzeitpflege der Fischers empfehlenswert.

So übernimmt die Hauskrankenpflege Fischer beispielsweise die Antragstellung für Wohngeld und andere Sozialleistungen.

Aber auch Kulturelles wird angeboten. So kann man mit der Hauskrankenpflege Fischer auf Tages- oder Mehrtagesfahrten gehen und an Buchlesungen aber auch an Musiknachmittagen teilnehmen. Gut besucht sind ebenfalls die geselligen Treffs bei Kaffee und Kuchen.

### Zusatzleistungen

Wer nach einem Krankenhausaufenthalt Nachsorge benötigt, für den ist die individuell vereinbarte Kurzzeitpflege der Fischers empfehlenswert.



### Besonderer Service

Die umfangreichen Leistungen finden Sie in einem speziellen Katalog. Die 24-Stunden-Dienstbereitschaft sorgt auch bei nächtlichen Notfällen dafür, dass dem Patienten schnell geholfen werden kann.



**Hauskrankenpflege Fischer**  
**Team Schkeuditz**  
 Hufelandstraße 30  
 04 435 Schkeuditz  
 Tel. 03 42 04/1 35 40  
 24h-Tel. 01 63/3 03 74 15  
**Team Leipzig**  
 Kirschbergstraße 17  
 04 159 Leipzig  
 24h-Tel. 01 63/3 03 74 13  
 Martinstraße 12  
 04 318 Leipzig  
 24h-Tel. 01 63/3 03 74 06  
[www.pflegedienst-fischer.de](http://www.pflegedienst-fischer.de)



*Gut besucht sind die geselligen Nachmittage*



# HELIOS Klinik Zwenkau – DAS Krankenhaus für die gesamte Region

Den Zwenkauern würde ohne ihr Krankenhaus etwas fehlen. Schon seit Jahrzehnten wird hier operiert, neuen Erdenbürgern auf die Welt geholfen und unzähligen Patienten das Leben gerettet. Gegenwärtig findet ein großer Strukturwandel im Gesundheitswesen statt, der auch vor den Helios-Kliniken nicht halt macht.

Bislang zählten Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe zu den Bestandteilen des medizinischen Behandlungsspektrums, aber die Erfordernisse der Zeit zwangen zur Konzentration dieser Leistungen am Standort Borna, in Zwenkau hingegen wurden die Kräfte und Mittel auf den Schwerpunkt geriatrische Rehabilitation gelegt. Umfassende finanzielle Mittel wurden für den Um- und Ausbau der Klinik Zwenkau aufgewandt. Ähnlich wie in der Industrie und im Handwerk, wo Zertifizierungen nach einheitlichen Normen schon lange einen Qualitätsstandard darstellen, sind optimierte Arbeitsabläufe auch in einem modernen Krankenhaus unerlässlich.

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen stehen nun seit



Die hellen, freundlich eingerichteten Zimmer bilden ein positives Umfeld



Das moderne Therapiebad hilft bei der Genesung

dem 01.07.2003 für die Patienten zwei hervorragend ausgestattete Fachabteilungen zur Verfügung – die Geriatrie und die Innere Abteilung.

Wichtig für jeden Patienten ist, ein freundliches, modern eingerichtetes und mit vielen technischen und Diagnosemöglichkeiten versehenes Krankenhaus vorzufinden. Und natürlich auch kompetentes Personal, die besten Ärzte sowie liebevolle und freundliche Schwestern.

Während der Umbaumaßnahmen wurden die Mitarbeiter im ärztlichen und pflegerischen Bereich bestmöglich auf ihre Arbeit vorbereitet und im Rahmen der Aus- und Weiterbildung qualifiziert.

Damit stellt sich die HELIOS Klinik den Herausforderungen, welche die heutige Bevölkerungsstruktur und die medizinisch-technische Entwicklung an ein modernes Gesundheitswesen stellt.

## Geriatric

Je älter ein Mensch wird, desto größer ist das Risiko einer Erkrankung. Die Geriatrie (auch Altersmedizin genannt) befasst sich daher mit der

medizinischen Betreuung von Menschen über 60 Jahre, die durch akute und chronische Krankheiten vom Verlust ihrer Selbständigkeit und Alltagskompetenz oder durch zunehmenden Pflegebedarf bedroht sind.

## Ziele der geriatrischen Rehabilitation

- die Selbständigkeit der Seniorinnen und Senioren zu erhalten oder wiederherzustellen



Die Helios Klinik liegt zwar im Herzen von Zwenkau, aber ist für die medizinische Versorgung der gesamten Region sehr wichtig

len unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung und der Würde eines Patienten.

- wesentliches Kriterium dabei ist der Wunsch nach Rückkehr ins vertraute Umfeld – die heimische Wohnung.
- Leben mit einer Behinderung oder Krankheit durch Akzeptanz und funktionelle Anpassung bei unvollständiger Heilung.
- Verhinderung und Verminderung von Pflegebedürftigkeit.

- Hilfe zur Selbsthilfe und Hilfestellung für Angehörige der betroffenen Patienten.

Geriatric ist eine Teambetreuung. Daher sorgt sich ein komplettes Team von Fachleuten in der HELIOS Klinik um die Krankenpflege, Ergo- und Physiotherapie, Logopädie bis hin zu Diätberatung, psychologischer Betreuung und Sozialarbeit. Zur ganzheitlichen Therapie gehört aber auch, dass die Familie und Angehörige in das Behandlungssystem mit einbe-



Moderne Technik hilft bei der Therapie

Methoden (Schlaganfalldiagnostik, Lungendiagnostik) im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der komplett neuen Technik für die internistische Funktionsdiagnostik sowie Einbau und Inbetriebnahme eines Computertomographen. In Zusammenarbeit mit der Geriatrie kann eine einheitliche und optimierte Behandlungskette bei der Behandlung von Schlaganfällen von der Aufnahme bis zur Rehabilitation sichergestellt werden. Auch die Röntgenabteilung wurde vollkommen neu umgestaltet.

In der Inneren Abteilung stehen insgesamt 70 Betten (inklusive sechs Betten auf der Intensivstation) zur Verfügung.



Hier nimmt man sich die Zeit, den Patienten die Technik zu erklären

## Sozialer Dienst

Sozialer Dienst im Krankenhaus ist wichtig, um wirtschaftliche, häusliche und psychologische Hindernisse auf dem Weg zur Genesung zu beseitigen und soll Vorsorge für die erste Zeit nach der Entlassung aus dem Krankenhaus treffen. Dazu zählen die Vermittlung von Kurmaßnahmen und Rehabilitation ebenso wie Hilfe zur häuslichen Pflege oder beim betreuten Wohnen.



Zur Genesung gehört auch ein angenehmes Umfeld, wie der Hof der Klinik, der zum Verweilen einlädt

Beraten werden die Patienten auch über die Möglichkeiten der Unterstützung in Selbsthilfegruppen, bei sozialrechtlichen Fragen und bei der Erledigung erforderlicher Verwaltungsaufgaben.

Ansprechpartnerin:  
Schwester Katharina  
Schwester Janet  
Tel. 03 42 03/4 21 26

**HELIOS Klinik Zwenkau**  
Pestalozzistraße 9  
04 442 Zwenkau  
Tel. 03 42 03/4-0  
Fax 03 42 03/4 22 20  
Akut 03 42 03/4 20 03  
Geriatrie 03 42 03/4 20 09



## Durch die Engel gut betreut wohnen

Unsere älteren Mitmenschen haben wir viel zu verdanken. Ohne sie wären wir nicht geboren worden, sie haben uns aufgezogen und uns bei der Schaffung der eigenen Existenz tatkräftig unterstützt. Aber nun, ab einem gewissen Alter sind sie es, die unsere ganze Aufmerksamkeit, Hilfe und Unterstützung benötigen. Dazu gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Eine davon ist die Betreuung durch einen renommierten Pflegedienst. In den eigenen vier Wänden alt zu werden, sollte das Hauptziel verantwortungsvoller Pflege sein.

Für die Angehörigen ist es wichtig zu wissen, dass ihre Lieben bei den Mitarbeitern des Pflegedienstes „Engel“ nicht nur fachlich, sondern auch menschlich liebevoll betreut werden.

Der Pflegedienst „Engel“ in Markranstädt hat sich darum das Ziel gesetzt, Menschen zu helfen, die allein nicht mehr ihre alltäglichen Verrichtungen und Erledigungen bewältigen

können und auf die Hilfe von Fachkräften zurückgreifen wollen oder müssen.

Die über 80 Mitarbeiter des Pflegedienstes „Engel“ unter der Leitung der Inhaberin, Gisela Magli, verfügen über eine fundierte Ausbildung und reichlich Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen. So gibt es keinen streng geregelten Tagesablauf, es wird viel Wert auf die individuellen Umstände, Bedürfnisse und Wünsche gelegt.

Das Angebot bei den „Engeln“ gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- **Pflege zu Hause** (unter anderem

Krankensachbetreuung, Grund- und Intensivpflege, Injektionen, Verbandwechsel, Blutzuckerkontrolle) und

### • **Betreutes Wohnen**

Eine der besten Wohnformen, einen angenehmen Lebensabend zu verbringen, ist das Betreute Wohnen. Hierbei kann man ein selbst bestimmtes Leben in seiner eigenen Wohnung führen, in der Regel bis zum Lebensende, ein Heimaufenthalt würde damit vermieden. Der Pflegedienst „Engel“ bietet beispielsweise in

Markranstädt die Möglichkeit, sich in einer Seniorenwohnanlage einzumieten. Es stehen schöne Ein- bis Dreizimmer Wohnungen mit Parkblick in zentraler Lage zur Verfügung, natürlich mit Fahrstuhl. Entscheiden sich Interessenten für Betreutes Wohnen, erhalten sie einen separaten Mietvertrag und können sogar ihre Wohnungseinrichtung mitbringen. Im Rahmen einer Betreuungspauschale stehen dann verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung:

- 24 Stunden Betreuung durch medizinisches Fachpersonal
- alle Behandlungsleistungen der Krankenkassen
- alle Pflegeleistungen der Pflegekassen
- Notruf (Aufschaltung auf die Schwesternstation)
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Einkaufsdienst
- Menüdienst
- Begleitung zum Arzt oder Behörden
- Vermittlung von Dienstleistungen wie Frisör, Fußpflege, Kosmetik und anderes mehr

Weil das Leben in Gemeinschaft besonders viel Freude bereitet, werden beispielsweise Ausflüge, gesellige Nachmittage und kulturelle Veranstaltungen organisiert. Das Team des Pflegedienstes „Engel“ versteht sich als der Partner für einen angenehmen Lebensabend.

Alle Fragen rund um die ambulante Pflege und das Betreute Wohnen beantwortet das Team um Gisela und Basilio Magli gern.



Die geselligen Nachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Patienten



Die pflegenden „Engel“ auf Erden



Das Außendienstteam vom Pflegedienst Engel ist bei Bedarf schnell vor Ort

**Pflegedienst Engel**  
Leipziger Straße 2 b-c  
04 420 Markranstädt  
Schwesternstationen:  
Tel. 03 42 05 / 290 95-97  
PDL: 03 42 05 / 6 40 74  
Marienstraße 22-24  
04 420 Markranstädt  
Schwesternstation:  
Tel. 03 42 05 / 2 90 59  
Turnerstraße 44  
04 430 Schkeuditz  
Tel. 03 42 04 / 3 73 52

**Seniorenheim Leipzig/Gohlis**  
Magdeburger Straße 36  
04 155 Leipzig  
Tel. 03 41 / 5 83 10 91  
<http://www.pflegedienst-engel.de>



# Das DRK – Die Helfer mit Herz und Kompetenz für alle Lebenslagen

**D**eutsches Rotes Kreuz – Rettet, Hilft, Betreut. Fast 50 Mitarbeiter und 20 Ehrenamtliche erfüllen in Markranstädt diese Worte mit Leben. Ganz gleich, ob es sich um die Betreuung unserer Kleinsten handelt, für die pflegebedürftigen Großeltern eine altersgerechte Wohnung gesucht wird, die Familie soziale Beratung oder Unterstützung in Notsituationen benötigt, im Markranstädter DRK finden Sie engagierte Ansprechpartner für alle sozialen Probleme.



*Neben der normalen und alltäglichen Altenpflege kümmern sich Krankenpfleger und -schwestern um die Vergabe von Injektionen und das Wechseln von Verbänden*

## Ein Anruf genügt

Rund um die Uhr betreuen 28 Mitarbeiterinnen der Sozialstation Markranstädt die Patienten bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Krankenschwestern und Altenpflegerinnen führen in enger Zusammenarbeit mit den Ärzten Injektionen und Verbände aus und pflegen die Patienten. Hauswirtschaftspflegerinnen und Zivildienstleistende kümmern sich um das häusliche Umfeld oder bringen das „Essen auf Rädern“. „Ein- bis viermal täglich werden die Patienten, abhängig vom Pflegebedarf, besucht,“ erzählt Schwester Sabine Niedermeyer. „Für Viele ist

unser Besuch der einzige Kontakt. Da zählt menschliche Wärme manchmal mehr als die eigentliche Behandlung.“ Eine Sozialarbeiterin berät bei allen Problemen. Geschäftsführerin **Dagmar Reiß**: „Wichtigstes Anliegen für uns ist, dass sich unsere Patienten zu Hause sicher und geborgen fühlen.“ Dazu trägt auch das Hausnotruftelefon des DRK bei. Damit hat man immer den heißen Draht zum DRK.

## Betreutes Wohnen in den Marktarkaden – Mit uns können Sie alt werden

Für Seniorinnen und Senioren ist die Wohnanlage das Zuhause geworden. Die 30 seniorengerechten Zweiraumwohnungen in der Zwenkauer Straße werden sehr gut angenommen. Alle Wohnungen sind mit Küche und Bad ausgestattet und über Aufzug erreichbar. Eine Mitarbeiterin kümmert sich um die Bewohner und führt Veranstaltungen durch. Sportveranstaltungen, Vorträge und Bastelzirkel sind der Renner. Über ein Hausnotruftelefon kann jederzeit Hilfe angefordert werden.

## Beratung und Sozialarbeit wird groß geschrieben

Dagmar Reiß: „Wir verstehen uns als kompetenter Ansprechpartner und Berater in allen sozialen Fragen.“ Im Teichweg 16 befindet sich



*Von der Dachterrasse der Wohnanlage in den Marktarkaden haben die Bewohner einen schönen Ausblick über die Dächer Markranstädt*



Die Mitarbeiterinnen der Sozialstation von Markranstädt

die Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige und eine Schwangeren-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung. In der Sozialarbeit sind uns die praktischen Hilfen besonders wichtig. Der Fahrdienst des DRK führt Krankenfahrten durch und ermöglicht Behinderten die Teilnahme am öffentlichen Leben.

## Kinder sind unsere Zukunft

Da ist Leben in der Bude! Über 30 Kinder im Alter von null bis zehn Jahren toben im Spatzennest Räpitz um die große Kastanie. „Freiheiten erleben und Grenzen erkennen sind die Leit motive unserer Arbeit.“ sagt die Leiterin **Cornelia Zausch**.

## Aktiv sein!

Wer kennt sie nicht, die Mitglieder des Ortsvereins. In ihren roten Anzügen gehören sie zu jeder Veranstaltung in Markranstädt. Zirka zehn Mitglieder und 20 Kinder treffen

sich wöchentlich. Sie verbringen gemeinsam unsere Freizeit und sichern mit moderner Technik Veranstaltungen in Markranstädt ab. Besonders erwähnenswert ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Die Kameraden ergänzen sich fabelhaft und lernen voneinander.

## Die Retter vom Roten Kreuz

Rund um die Uhr sind die Kameraden des Rettungsdienstes im Einsatz, um Leben zu retten. Mit einem neuen Rettungswagen und einem Krankentransportfahrzeug gehören die Rettungsassistenten und -sanitäter des Rettungsstandortes Markranstädt zum täglichen Stadtbild.



Deutsches Rotes Kreuz	
Kreisverband Leipzig-Land e.V.	
Sozialstation	03 4205/8 71 16
Betreutes Wohnen	03 4205/8 71 16
Suchtberatung	03 4205/4 43 40
Schwangerenberatung	03 4205/8 42 80
Ortsverein	03 4205/4 43 93
Kindergarten Räpitz	03 44 44/2 01 38
Fahrdienst	03 4203/4 92 60
Geschäftsstelle (Zwenkau)	03 4203/4 91 00
Hausnotruf	03 4203/4 91 49



## Einfühlsamer Trost im Trauerfall

Jedes Leben geht einmal zu Ende, doch wir Menschen tun uns recht schwer damit. Wenn ein Familienmitglied oder lieber Verwandter von uns gegangen ist, brauchen wir in

solch einer schweren Stunde Trost und Beistand. Bestattungsunternehmen können uns dabei helfen, die nötigen Formalitäten abzuwickeln.

Ein solches Unternehmen ist die Firma Vetter. Mit mehr als 75 Jahren Erfahrung im Umgang mit dem Ende des Lebens kümmern sich die Mitarbeiter fachmännisch um alle Belange, egal ob Feuer-, Erd- oder Seebestattung. Sie organisieren Trauerfeiern, erledigen den Behördengang und helfen bei Beantragung von Witwenrenten. Zum Service zählt unter anderem auch der eigene Aufbahrungsraum sowie eine Sterbevorsorge, die man schon zu Lebzeiten für sich selbst regeln kann.

**VETTER Bestattungen**  
Leipziger Straße 36  
04 420 Markranstädt  
24h-Dienst 03 42 05/8 84 07



Die Mitarbeiter der Firma Vetter stehen in schweren Stunden hilfreich und beratend zur Seite.

## Sehtest = Sicherheit

Wann waren Sie das letzte Mal beim Sehtest? Insbesondere Autofahrer sollten dies öfter tun! Schleichender Verlust der Seheleistung kann katastrophale Auswirkungen haben. Bei Optikermeister



Schneiderheinze können Sie sicher sein, eine qualifizierte Augengläserbestimmung zu bekommen. Optische Gläser von Zeiss in Verbindung mit dem richtigen Brillengestell verschaffen jedem Kunden wieder den richtigen Durchblick. Für etwas mehr Kleingeld gibt es auf Wunsch auch Designgestelle.

**Augenoptik Schneiderheinze**  
Zwenkauer Straße 4 • 04 420 Markranstädt  
Tel. & Fax 03 42 05/5 94 13

## Alles Biene oder was?

Bienenhonig kennt ja jeder, aber die gesamte Produktpalette der fleißigen Insekten auch? Der erfahrene Imker weiß um die gesundheitsfördernde und heilende Wirkung



von Bienenprodukten. Deshalb kann man bei einem Besuch in der Imkerei Kern viel lernen. Honig, Kerzen, Wein, Limonade und Kosmetika – all das lässt sich aus sach- und fachgerechter Bienenhaltung erzeugen – Natur pur

**Bienenfarm KERN Wanderimkerei**  
Rehbacher Anger 10  
04 249 Leipzig OT Rehbach  
Tel. 03 41/4 24 45 72 • Fax 03 41/4 24 45 37  
www.bienenfarm-kern.de

## Bienen zum Angucken und Anfassen

„Um Gottes Willen, das ist ja eine Lebensaufgabe!“ Alle, die sich nach der Wende für das alte Grundstück der LPG - Verwaltung in Rehbach interessierten, machten sich ganz schnell wieder vom Hof: Da war kein schnelles Geld zu machen, statt dessen auf Jahre hinaus Arbeit und nochmals Arbeit. Genau das Richtige für den damals fast 30jährigen Mario Kern. Er suchte nach einer neuen beruflichen Herausforderung, die auch die Familie ernährt. So entstand die Idee, aus dem alten, heruntergekommenen Bauernhof eine Bienenfarm zu machen. „Die Imkerei liegt bei uns in der Familie“, so Mario Kern. „Mein Vater hatte über 20 Jahre lang mit Bienen zu tun und als Kinder haben wir fleißig mitgeholfen.“ So richtig los ließ ihn die Imkerei nicht mehr.

Nach der Wende verkauften die Kern's in Knauthain in einem eigenen Geschäft ihre Produkte. Da wurde deutlich, soll das Hobby zum Lebenserwerb werden, musste es auf ganz neue Füße gestellt wer-

den. Da kam der alte Bauernhof in Rehbach gerade recht. Das alte Gebäude wurde total überholt. Eine Sisyphusarbeit, aber Stück für Stück ging es voran.

Anfang 1998 wurde die Bienenfarm Kern eröffnet. Über 800 Besucher kamen auf den Hof, den meisten blieb die Spucke weg, als sie sahen, was aus dem alten Schandfleck geworden ist. Mehr als zweihundertfünfzigtausend Euro hat Mario Kern mittlerweile in seine Farm investiert, ausnahmslos Eigenleistungen. Ausruhen kann er sich aber nicht. Die Eigenvermarktung der Produkte steht jetzt an oberster Stelle. „Wir verkaufen gut 300 Artikel. Vom Waldhonig über Kosmetika bis hin zu Met und Honigbier“, berichtet Mario Kern. „Knapp die Hälfte stammt aus eigener Produktion.“

Außerdem betreiben Kern's in der Region Leipzig den einzigen Fachhandel für Imkereibedarf. Der Imkerverein der Messstadt – der älteste in Deutschland – genießt auf der Bienenfarm Rehbach gern genutztes Gastrecht. Hier gibt es jede Menge Fachliteratur und mit der „Sächsischen Honigschenke“ Räume, in denen sich gut studieren und



In die ehemaligen LPG-Gebäude ist Mario Kern mit seiner Bienenfarm eingezogen und damit auch wie bei den Hoffesten wieder Leben eingekehrt



feiern läßt. Besonders gern kommen Schüler nach Rehbach. Die Bienenfarm ist eine ideale Ergänzung zum Heimatkundeunterricht. Mario Kern hat extra für sie ein kleines Museum und einen Lehrpfad angelegt. Spannende



Eine Besonderheit auf der Farm ist der Bienenbaum, der einem ganzen Volk nun auch als Herberge dient

Geschichten aus dem Leben der Biene gibt es dazu. Zum Beispiel das ein Bienenvolk aus fünfzigtausend bis achtzigtausend Tieren besteht und nur eine einzige unter ihnen ist die Königin. Sie wird von ihrem Volk gehegt und gepflegt, muss dafür jedoch bis zu zweitausend Eier am Tag legen – zwei bis drei Jahre lang. Danach stirbt die Königin, eine neue wird aufgezogen und der Kreislauf beginnt von vorn. Bienen sind nie fertig mit ihrer Arbeit und vielleicht gerade deshalb Vorbild für Mario Kerns Lebensaufgabe.



## Vereinsregister der Stadt Markranstädt

### Fördervereine

Förderverein der Grundschule Markranstädt  
04 420 Markranstädt  
Frau Dörner

Schulförderverein Gymnasium Markranstädt  
Frau Neidhard  
Parkstraße 9  
04 420 Markranstädt

Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V.  
Krakauer Straße 34a  
04 420 Markranstädt,  
Burkhard Schmidt  
Tel./Fax 03 42 05/8 72 93

Verein zur Förderung der Freiwilligen Schwerpunkt- und der Jugendfeuerwehr  
Herr Vetter  
Leipziger Straße 36  
04 420 Markranstädt

### Sportvereine

SG Räpitz 1948 e.V.  
Dirk Wang  
Räpitzer Straße 29  
04 420 Markranstädt  
OT Räpitz

Kanu- und Freizeitclub Markranstädt e.V.  
Petra Schneider  
Falkenhain 31  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 85 63

Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e.V.  
Sandra Knieling  
Hunnenstraße 18  
04 420 Markranstädt  
OT Schkölen  
Tel. 03 44 44/2 17 45

Sportkegler 1990 e.V.  
Herr Goldmann  
Weststraße 24  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 46 19

Anglerverein Markranstädt e.V.  
Dieter Schulze  
Am kleinen Feld 50  
04 205 Leipzig  
Tel. 03 41/9 41 91 88

Sport- und Spielverein Markranstädt e.V.  
Michael Urlaub  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 41 06  
Abteilung Fußball  
Reinhard Reuter  
Oststraße 7a  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 50 92  
Abteilung Turnen und Gymnastik  
Ines Brauer  
Zwenkauer Straße 12  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 72 13  
Abteilung Badminton  
Manfred Laux  
Am Anger 4  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 73 71

Abteilung Judo  
Helmut Seifert  
Parkstraße 5  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 51 94  
Abteilung Tischtennis  
Karsten Krone  
Lindenstraße 42  
04 420 Markranstädt  
OT Döhlen  
Tel. 03 42 05/8 63 05

Abteilung HallenradSPORT  
Sven Hödt  
Albertstraße 32  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/1 81 38  
Allgemeine Sportgruppe (Volleyball gemischt)  
Oliver Drechsler  
Baumweg 18a  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 50 88

Allgemeine Sportgruppe (Volleyball Frauen)  
Monika Krüger  
Oststraße 17  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 71 94

TCM Tennisclub Markranstädt e.V.  
Matthias Kraus  
Im Brauhof 23  
04 420 Markranstädt

SG LVB e.V. Abt. Segeln  
Maritta Schleicher  
Leipziger Straße 92  
04 420 Markranstädt

Spiel- und Sportverein Kulkwitz e.V.  
Heinz Lohse  
Albersdorfer Straße 24  
04 420 Markranstädt  
OT Seebenisch  
Tel. 03 42 05/5 88 86

Sportclub Markranstädt e.V.  
Bernd Hierse  
Am Meisenviertel 20  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/1 80 75

Boxclub Markranstädt e.V.  
Gerald Altner  
Schönauer Straße 7  
04 420 Markranstädt  
OT Lindennaundorf  
Tel. 03 41/9 41 12 13

HDBK 2000 e.V.  
Knut Sonnabend  
Leipziger Straße 29  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/4 28 44

Volleyballverein „Die Wachberger“ e.V.  
Rainer Gruschka  
Franzosenfeld 13  
04 430 Bienitz  
Tel. 03 41/9 41 32 13

Volleyballclub Markranstädt e.V.  
Gerd Rüdiger  
Braustraße 15  
04 420 Markranstädt

### Gartenvereine

Kleingartenverein „Kippe 1950“ Markranstädt e.V.  
Werner Jäger  
Zwenkauer Straße  
04 420 Markranstädt

Siedlerverein Markranstädt West e.V.  
Helge Meißner  
Weststraße 151  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 73 92

Kleingartenverein „Ost“ Markranstädt e.V.  
Detlef Jesche  
Hordisstraße 49  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 77 90

Gartenverein „Reichsbahn Markranstädt“ e.V.  
A. Gelowitz  
04 420 Markranstädt

Gartenverein „Feierstunde“ e.V.  
Heidemarie Feustel  
Ernst-Thälmann-Straße 5a  
04 420 Markranstädt  
OT Gärnitz

Interessengemeinschaft 73/74 e.V.  
Bernd Reißmann  
Rehpfad 17/19  
04 420 Markranstädt  
OT Seebenisch

Gartenverein 32 – Anton Vockert 1894 e.V.  
Ingrid Pfefferkorn  
Braustraße 16  
04 420 Markranstädt

KGV Anton Vockert – neue Anlage e.V.  
Herr Schilling  
Weststraße 40  
04 420 Markranstädt

### Heimatvereine

Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.  
Bernd Herrmann  
Priesteblicher Straße 11  
04 420 Markranstädt  
OT Lindennaundorf

Heimatverein Räpitz e.V.  
Siegward Vitz  
Dorfstraße 6  
04 420 Markranstädt  
OT Räpitz  
Tel./Fax 03 44/2 19 42

Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.  
Thomas Meißner  
Hauptstraße 68  
04 420 Markranstädt  
OT Quesitz  
Tel. 03 42 05/8 87 43

Döhleener Volksfestfreunde e.V.  
Karin Rödger  
Am Teich 1  
04 420 Markranstädt  
OT Döhlen

### Künstlerische Vereine

Markranstädter Carnival-Club e.V.  
Uwe Heydel  
Schkeuditzer Straße 28  
04 420 Markranstädt

## Die Sportstadt Markranstädt

Die Volleyballer spielen in der ersten Bundesliga, die Handballerinnen tummeln sich in der zweiten Bundesliga. Ein Fremder mag sich wundern, wie eine so kleine Stadt solch sportliche Erfolge erzielen kann. Aber es ist alles

Mit der wachsenden Zahl von Vereinen entstanden auch die ersten Turnhallen – in der Parkstraße und der Krakauer Straße. Der Fußball kam organisiert erst relativ spät in die Stadt. 1912 gründete sich der erste Verein, schon kurze Zeit



Der SSV Markranstädt hat seine Spielstätte im „Stadion am Bad“ und lockt viele Fans an

andere als ein Wunder. Sportbegeisterung hat in Markranstädt eine schon 150 Jahre lange Tradition. Der erste Verein wurde bereits 1861 gegründet, weitere folgten schnell. Die beliebtesten Sportarten waren Geräteturnen, Bodenturnen und Leichtathletik.

später gelangen Aufstiege in die vierte und zweite Klasse. Ein besonderer Höhepunkt war 1964 das Oberligaspiel im „Stadion am Bad“ zwischen Lokomotive Leipzig dem späteren VfB und Chemie Halle. Es zog mehr als zehntausend Besucher an.

Heute tummeln sich in 13 Markranstädter Sportvereinen rund 1.600 Sportbegeisterte. Das sportliche Leben ist bunter geworden: Badminton, Radsport, Judo, Tischtennis, Kanu, Kegeln, Boxen, Handball und



Ein besonderer Reiz ist immer der Auftritt der Cheerleader

Volleyball. Auch die Sportstätten haben sich nach der Wende rasant verändert. Die neu errichtete Stadthalle nutzen nicht nur örtliche Vereine und Schulklassen, sie gibt auch kulturellen Veranstaltungen das entsprechende Flair, zum Beispiel den jährlich stattfindenden Karnevalsveranstaltungen. Bei den Handball- und Volleyballspielen ist sie fast immer ausgebucht. Darüber hinaus stehen den Vereinen zwei Sporthallen und zwei Sportplätze zur Verfügung.



Nicht nur am Spielfeldrand sind die Markranstädter aktiv, denn rund 1.600 Sportbegeisterte sind in Vereinen organisiert



**Kulkwitzer Carneval Club e.V.**  
Wolfgang Iretschock  
Ernst-Thälmann-Straße 2  
04 420 Markranstädt  
OT Gärnitz

**Gemischter Chor Rápitz e.V.**  
Birgit Adolph  
Dorfstraße 28  
04 420 Markranstädt  
OT Rápitz

**Posaunenchor Markranstädt**  
Bernd Meißner  
Krakauer Straße 15  
04 420 Markranstädt

**Spielmanszug Markranstädt 1949 e.V.**  
Frank Babucke  
Krakauer Straße 26  
04 420 Markranstädt

**Andere Vereine**

**DRK Ortsverein Markranstädt**  
Michael Szymanski  
Teichweg 16  
04 420 Markranstädt

**TT-Modellbahnverein „Gotthardbahn“ e.V.**  
Frank Scholz  
Ziegelstraße 12  
04 420 Markranstädt

**Feuerwehrverein Seebenisch e.V.**  
Wolfgang Rackwitz  
Bahnhofstraße 11  
04 420 Markranstädt  
OT Seebenisch

**Markranstädter Kinderfestverein e.V.**  
Frau Teuscher  
PSF 19  
04 420 Markranstädt

**Kulturverein Seebenisch e.V.**  
Stephan Schreiber,  
Alte Gärtnerei 7  
04 420 Markranstädt  
OT Seebenisch

**Blinden- und Sehbehindertenvorband Sachsen e.V.**  
Johannes Werner  
Albertstraße 7  
04 420 Markranstädt

**Markranstädter Oldtimerverein e.V.**  
Herr Zschalig  
Weißdornweg 12  
04 420 Markranstädt  
OT Frankenheim

**Kindernest e.V.**  
Gerhild Landeck  
Nordstraße 40  
04 420 Markranstädt  
Jupiterstraße 31  
04 205 Leipzig

**Tiervereine**

**Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Markranstädt**  
H. Kober  
Bahnhofstraße 39  
04 420 Großlehna

**Rassegeflügel- und Rassekaninchen-Züchterverein e.V. SchkeiBar**  
Rudi Müller  
Dorfplatz 1  
04 460 Kitzen

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Stadtverwaltung Markranstädt, damit in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazins die Daten aktualisiert erscheinen können.



**Bewegung für jeden**

Der nächste Urlaub steht bevor, Bikini zu klein und der Blick auf die Waage verrät – zuviel Gewicht. Nun wird es höchste Zeit, etwas für die Figur zu tun und zwar im Tanzstudio Renate Kohlmann. Unter der fachkundiger Anleitung erfahrener Tanzpädagogen und Aerobiclehrer kann man mit Aerobic und Wirlsäulengymnastik, klassischem Ballett, Jazz- oder Steptanz den Pfunden gesund zu Leibe rücken, dafür sorgt ein spezieller Schwingboden im Studio, der vor allem die Gelenke schont. Renate Kohlmann unterrichtet außerdem Kinder im Vorschulballett.



**Tanzstudio Renate Kohlmann**  
Leipziger Straße 90 • 04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/5 89 90 • Fax 03 42 05/5 89 92

**Frauenpower aus Markranstädt**

Sie sind schon fast ein Volksfest geworden, die Heimspiele der „Piranhas“. Zu den Spielen der Handballerinnen des SC Markranstädt pilgern die Familien mit Kind und Kegel in die Stadthalle. Zum Handball muss man einfach gehen! Bereits eine Stunde vor Spielbeginn sind die besten Plätze besetzt, die Halle tobt, alles fiebert dem Anpfiff entgegen. „Das kann man nicht beschreiben, man muss es erlebt haben“, schwärmt SC-Präsident André Kohlmann. „Als der Verein 1998 gegründet wurde, waren das zwar unsere kühnsten Träume, aber niemand ahnte, das sie so schnell Realität werden würden.“ Eine Handballtradition gab es nicht in Markranstädt. Mit maximal 150 Zuschauern rechnete man, heutzutage sind es pro Spiel nicht selten 800. Grund für diesen Zulauf sind die Topleistungen der Frauen. Gleich im ersten Jahr schafften sie den Aufstieg in

die zweite Bundesliga und haben seitdem die Spielklasse gehalten. Möglich wurde das durch eine große Zahl von Sponsoren, tatkräftige Unterstützung der Stadtväter und die unermüdliche Arbeit des SC-Präsidents. Das will mit dieser schlagkräftigen Mannschaft sogar noch weiter hinauf – erste Bundesliga! Mit Rüdiger Bones wurde eigens dafür ein Profi-Trainer engagiert. Der 45-jährige betreut die „Piranhas“ erst seit fast einem Jahr, fühlt sich aber in Markranstädt schon Zuhause. „Die Fans bringen uns so viel Begeisterung und Wärme entgegen, das spornt auch den Trainer an.“ Bones



*Handball-Legende Wieland Schmidt trainiert die Torfrau Kotryna Sniukstaite*

ist mit seinen Mädels ganz zufrieden und will sie bis in die oberste Spielklasse führen. Aber nicht durch Glück, sondern durch sportliches Können. „Das Potential ist da. Wir müssen aber noch an der Stabilität des taktischen Konzeptes arbeiten. Auch im Konterspiel gibt es Reserven – die einfachen Tore gelingen uns noch zu selten.“ Sechs bis acht mal die Woche wird trainiert, da sind die erwähnten Mankos natürlich immer Mode. Aber, wie heißt es so schön: Ohne Fleiß keinen Preis! Das gilt auch für die Nachwuchsarbeit des SC Markranstädt. Die drei bestehenden Mannschaften (A-, C- und D-Jugend) müssen leistungsfähiger werden. Aus ihren Reihen sollen künftig die Spielerinnen für die Bundesligamannschaft kommen. Präsident Kohlmann will in den nächsten Jahren alle Nachwuchsbereiche mit spielstarken Mannschaften in die Punktspiele schicken.



*Die Ruhe vor dem Sturm in den Reihen der „Piranhas“, danach zeigen sie die Zähne und die Gegner müssen sich warm anziehen*



## Sportliche Anwälte

Ob Familien-, Wirtschafts-, Arbeits- oder Verkehrsrecht, fast überall sieht man als normaler Bürger nicht mehr durch. Einzige Lösung – Anwalt konsultieren. Die Kanzlei der Rechtsanwälte **Wolfram Werner** und **Sylvio Krüger** hat sich auf solche Rechtsgebiete spezialisiert. Die Rechtsanwälte sind ein erfolgreiches Team im Auftrag ihrer Mandanten. Die Kanzlei ist Mitglied der AG Verkehrsanwälte. Besonderer Service ist die Vertretung von Sportvereinen innerhalb des Vereinsrechts bei internen oder auch externen Streitigkeiten. Beide Anwälte engagieren sich ehrenamtlich in Sportvereinen und der Rechtskommission des Landessportbundes Sachsen.



**Rechtsanwälte Werner & Krüger**  
Weinholdarkade 2 • 04 442 Zwenkau  
Tel. 03 42 03/3 22 22 • Fax 03 42 03/3 22 00

## Ab in die Sonne

Urlaubsreif? Dann nix wie weg in die Sonne. Reisezeit ist das ganze Jahr hindurch und wer zuhause bleibt, ist selber schuld. Für jeden Geschmack und Geldbeutel das geeignete Angebot – bei **Roswitha Erdmann** und ihrer netten Kollegin, **Sandra Schubert**, ist die Auswahl riesig. Die meisten Urlaubsziele kennen beide aus eigenem Erleben und können ihren Kunden gleich den richtigen Tipp geben.



**Markranstädter Reisebüro**  
Markt 11 • 04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/8 70 48 • Fax 03 42 05/8 84 80

## Von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Im Handwerkershopping Lange finden Sie nicht nur einen einfachen Blaumann. Handwerkershopping Lange führt hochwertige Qualitäten von europäischen Markenherstellern in allen Farben, von top modisch bis traditionell für alle Berufsbereiche zu attraktiven Preisen. Auch Werkzeuge für Handwerker und Betriebsbedarf gehören zum Angebot. Profitieren Sie von Frau Langes fast zehnjähriger Berufserfahrung. Im Ladengeschäft finden Sie ein ausgewähltes Mustersortiment. Kompetente Mitarbeiter beraten Sie. Bestellungen sind innerhalb von 24 Stunden abholbereit. Firmen und Großkunden werden auf Wunsch seit fast zehn Jahren



*Wer hier war, kann sofort loslegen mit der Arbeit*

deutschlandweit beliefert. Rufen Sie einfach an und geben Sie Ihre Bestellung auf. Egal ob Arzt, Krankenpflegerin, Kellner, Heimwerker, Handwerker, Mechaniker oder Bäcker, bei Handwerkershopping Lange werden Sie fündig.



**HWSL**  
**Handwerkershopping Lange**  
Marktarkaden/  
Lütznert Straße 1a  
04 420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/4 20 36  
Fax 03 42 05/4 20 35  
Funk 01 79/7 11 09 46

## Dabei sein ist besser

Feiertag in Sachsen, aber von Ruhe keine Spur. Schon am frühen Nachmittag kommt Leben in die Stadthalle Markranstädt. Immer mehr sportliche junge Männer, alle ziemlich großgewachsen, verschwinden in einer Umkleidekabine. Kurze Zeit später stehen sie auf dem Parkett der Stadthalle. In Windeseile sind zwei Netze aufgebaut und schon werden die ersten Bälle hin- und hergejagt. Kein Zweifel, hier sind Profis am Werk: Die Volleyballer des VC Markranstädt. Seit Mai 2003 mischen sie sogar in der ersten Bundesli-

fand in Markranstädt statt. Die Stadthalle platzte aus allen Nähten – 1.200 Zuschauer machten einen Hexenkessel daraus und trieben ihre Jungs zum größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte. Die anschließende Aufstiegs-



*... und weiter geht es*

sonende mindestens auf Tabellenplatz neun stehen, da gäbe es noch die Chance der Relegation.

Für dieses Ziel wird hart gearbeitet. Sieben bis acht mal die Woche trainieren die Jungs um Trainer **Darko Despotovic**. Feiertage eingeschlossen. Kurze Dehnübungen und schon geht es in die hohe Volleyballkunst: Ball-

*... eine kurze Auswertung, Tipps zur Verbesserung, Zeit zum Verschmaufen ...*

feier sorgte tagelang für Gesprächsstoff. Inzwischen hat der Alltag der ersten Volleyball - Bundesliga zugeschlagen und der ist hart, sehr hart sogar. Es gab schmerzliche Niederlagen, verletzungsbedingte Ausfälle, interne Probleme. Trotzdem, alle wollen den Klassenerhalt und das bedeutet, der VC Markranstädt muss am Sai-

spiel. Hier gilt das alte Wort von der Übung, die den Meister macht. Zwei Stunden lang wird an diesem Feiertag trainiert, in immer neuen Varianten. Besonders gelungene Aktionen werden mit Bravo- und Beifallsrufe quittiert. Zwei neue Spieler sind dazu gekommen: **Dura Duric** und **Patrik Pistovic**. Sie werden noch einige Zeit brauchen, um sich voll in die Mannschaft einzugliedern. Beim Training werden sie natürlich besonders gefordert. Noch sind für Markranstädt alle Chancen gegeben. In der laufenden Saison muss gegen jeden Gegner noch einmal zu Hause und auswärts gespielt werden. Also, Geduld und Nerven behalten!



*Etliche Ballwechsel und dann...*

ga mit und tragen den Namen ihrer Heimatstadt von Flensburg bis zum Bodensee. Der Aufstieg in den Volleyball – Olymp war so schnell eigentlich nicht geplant, aber als die Chance da war, griffen alle beherzt zu. Das entscheidende Spiel



*Wichtig vor jeder sportlichen Betätigung, das Aufwärmen der Muskulatur*



# Die Faszination des Sternenhimmels

Das Astronomische Zentrum Schkeuditz – Planetarium und Observatorium erlebte im vergangenen Jahr sein 25. Jubiläum. Im Oktober 1978 wurde es von der Stadt Schkeuditz ins Leben gerufen, einer der Initiatoren war der ehemalige Bürgermeister der Stadt, Peter Blechschmidt.

Seither zog es viele Besucher in seinen Bann. Nicht nur Schüler aus der Stadt Schkeuditz, sondern auch aus Leipzig und



der näheren Umgebung fasziniert der Sternenhimmel mit all seinen Geheimnissen.

Seit 1992 ist Lehrer Andreas Meyer in der Einrichtung tätig und erklärt den Besuchern die wissenschaftlichen Grundlagen der Astronomie. „Natürlich können wir uns nicht mit den großen Sternwarten der Welt nicht messen“, meint Andreas Meyer, „wir sind im wesentlichen eine Volkssternwarte und wollen Kinder und Jugendliche behutsam an die Astronomie heranzuführen.“

Interessiert am himmlischen Geschehen und kein „Hans guck in die Luft“, das ist Andreas Meyer

Besonders groß ist das Interesse, wenn besondere Ereignisse wie Sonnen- oder Mondfinsternis stattfinden oder größere Kometen sichtbar sind. Dann herrscht in der kleinen Einrichtung Hochbetrieb. Für einen Sohn der Stadt Schkeuditz hatte die kleine Sternwarte fundamentale Bedeutung für seinen Lebensweg.



Die unendlichen Weiten des Weltalls... und ferne Galaxien werden hier ohne Captain Kirk oder Han Solo erklärt

Dr. Peter Kroll machte als Schüler in Schkeuditz seine ersten Himmelsbeobachtungen, und heute ist er Chef der Sonneberger Landessternwarte.

Die Technische Ausstattung des Planetariums: Acht Meter Kuppeldurchmesser, 57 Plätze, ZEISS ZKP-2-Projektor mit ZEISS-Spezialprojektoren für das Sonnen- und das Jupitermondsystem, für Meteore, Sternbilder, Kometen und einen Satelliten. Die Technische Ausstattung des Observatoriums: Coudé-Refraktör 150/2.250 mit automatischer Nachführung fest eingebaut, Cassegrain-Reflektor 150/2.250 mit automatischer Nachführung auf einer Säule der Beobachtungsplattform, drei Schulferröhre vom Typ Telementor 63/840 auf Holzstativen ohne automatische Nachführungen. Unterrichtsraum: 31 Sitzplätze (Polsterstühle), 16 Schultische, Handbücherei, drehbare Sternkarten.

Besucheradresse:  
Bergbreite 1 • 04435 Schkeuditz  
Briefanschrift:  
Postfach 1129 • 04431 Schkeuditz  
Tel. & Fax 03 42 04/6 26 16  
www.uni-leipzig.de  
E-Mail: stern@rzai530.rz.uni-leipzig.de





## Liebe Markranstädter,

ein neuer Volkssport breitet sich aus – das Fotografieren. Und es wird immer einfacher, dank digitaler Kameras und Computerbearbeitung. Wir haben es an der Resonanz auf den Aufruf zum Fotowettbewerb im letzten Stadtmagazin gemerkt. So viele gelungene Schnappschüsse hatten wir noch nie. Dafür herzlichen Dank! Für die Jury war es natürlich ein hartes Stück Arbeit. Viele Autoren hätten eigentlich einen Preis verdient, vergeben konnten wir aber leider nur drei. Aber – wir führen den Wettbewerb fort: Also, schicken Sie uns weiter Ihre Fotos. Wir veröffentlichen eine Auswahl dann im Stadtmagazin 2005.

Teilnahmebedingungen:

- Wohnsitz in Markranstädt oder näheren Umgebung
- jeder Einwohner kann ein Motiv einsenden, er muss Urheber sein oder die Rechte besitzen
- Bildgröße ca. 10 x 15 cm, Hoch- oder Querformat, Farbe oder s/w
- Motive aus allen Jahreszeiten (Gebäude, Landschaften, Einrichtungen), möglichst mit Personen oder Tieren
- abgebildete Personen müssen mit Veröffentlichung einverstanden sein
- Fotos dürfen witzig, aber nicht anstößig sein



Feierliche Siegerehrung des Fotowettbewerbs aus dem letzten Magazin „Unser Markranstädt“ mit dem Bürgermeister Martin Schmeling



Das Siegerbild von Rainer Andreas



Der dritte Platz für Marianne Stotuth



Zweitplatziertes ist Olaf Karl

Natürlich gibt es wieder tolle Preise, dem Sieger winkt eine Digitalkamera im Wert von circa 200 Euro. Einsenden unter dem Stichwort Markranstädt. Einsendeschluss: 31. Oktober 2004

Papierbilder senden an: Stadtmagazinverlag AS GmbH  
Frankfurter Chaussee 44 b  
15370 Fredersdorf / Vogelsdorf  
Digitalfotos an: foto@stadtmagazinverlag.de

## Die richtige Würze

Welch ein Fest für die Sinne, wenn man auf ein Stück saftig-würzigen Schweinebraten beißt oder eine Scheibe Brot mit frischer hausgemachter Wurst genießt. Geschäftsführerin Beate Werner und ihr Team stellen dazu die perfekten Gewürze und Mischungen zur Verfügung. Damit unsere Geschmacksnerven jubeln können, kommt es auf das Geschick des Fleischers oder der Köchin an. Pfeffer, Salz und Paprika kennt jeder, Majoran und Kümmel auch, aber so richtig schmeckt es wirklich erst, wenn man die ganze breite Palette der Gewürze kennt und geschickt einzusetzen weiß. Es macht wenig Sinn, alle Gewürze daheim zu lagern, da die Würzaromen bei unsach-

gemäßiger Lagerung schnell verfliegen sind. Besser wäre es, gleich zu Würzmischungen zu greifen, die eine gleich bleibende Zusammensetzung haben und für jedes Gericht optimiert zusammengestellt werden.

Egal ob Fleisch, Fisch, Gemüse oder Suppen – für alles produzieren die Mitarbeiter der Markranstädter Gewürzfirma seit nunmehr zehn Jahren eine spezielle Würzmischung für Großverbraucher wie Fleischereien, aber auch im Werksverkauf für den Endverbraucher. Schauen Sie doch einmal dort vorbei und überraschen Sie Ihre Familie mit einem Festessen, dass mit einer der über 200 hauseigenen Gewürzrezeptur raffiniert veredelt wurde.



Auf die richtige Würze kommt es an!

Gewürze Markranstädt GmbH  
Nordstraße 18  
04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/88464  
Fax 03 42 05/88537

## Nach dem Essen geht's zum Bowling

Gepflegt essen, ein kühles Bierchen trinken und danach eine ruhige Kugel schieben? Ja klar, aber nicht faul am Tresen lümmeln, sondern ab auf die Bowlingbahn!

Im Gasthof Altranstädt erwartet den Gast eine gemütliche Gaststube, zwei Bowlingbahnen, ein Vereinszimmer und ein gemütlicher rustikaler Freisitz. Die deftige deutsche Küche, liebevoll und vor allem sehr reichlich auf dem Teller angerichtet, verspricht dem Gast Gaumenfreuden beim individuellen Kneipenbesuch oder bei Familienfeiern. Ab elf Uhr ist die Gaststätte geöffnet, ebenso die Bowlingbahn in Markranstädt gegenüber der Tankstelle. Dort gibt es acht Bowlingbahnen und natürlich das gleiche gute Essen. Übrigens gibt es bei Gastwirt Georg Seifert immer ein preiswertes Tagesgericht sowie Lieferservice an Betriebe und Einrichtungen.



Ein kühles Bierchen zum Feierabend und anschließend werden die Turnschuhe für einen zünftigen Bowlingabend geschnürt

Landgasthof Altranstädt  
Ernst-Thälmann-Straße 3  
04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/88263  
Bowlingbahn  
Leipziger Straße 67 • 04420 Markranstädt  
Tel. 03 42 05/59196



## Die Stadt aus Eisen

Ferropolis ist ein begehbares Museum für die Entwicklung der Technologie des Braunkohleabbaus, künstlerisch gestaltete Skulptur und Landmarke, eindrucksvolle Kulisse für große Events. Mit dieser Stadt aus Eisen entstand auf einer Halbinsel vor den Toren von Gräfenhainichen (Kreis Wittenberg) ein moderner, attraktiver Veranstaltungsort. Die Flutung der ausgekohlten Grube Golpa-Nord mit dem Wasser der Mulde verwandelt die Landschaft seit Anfang des Jahres 2000 in ein Naherholungsgebiet. Ferro-



Die Schienenfahrzeuge die hier zusehen sind, waren in Gruben und Tagebauen eingesetzt

polis ist ein Modell für neue Wege im Umgang mit industriegestalteter Landschaft. Fünf gewaltige, vor der Verschrottung bewahrte alte Großbagger und Absetzer-Brücken erinnern an eine untergegangene Industrie-epoche.

Als technisches Museum bilden sie zugleich ein deutschlandweit einzigartiges Ambiente. Die Bagger und Absetzer



Die überwältigende Größe wird einem erst richtig bewusst, wenn man vor oder auf solch einem Koloss aus Stahl steht

rahmen die Ypsilon-förmige Ferropolis-Arena ein, die bis zu 25.000 Zuschauer bei Freiluftveranstaltungen fassen kann. Innenraumveranstaltungen finden in den ehemaligen Werkhallen statt. Für den außergewöhnlichen Museumsbetrieb wird ein Teil des Baggerensembles begeh-



Die Giganten des Braunkohletagebaus können bestaunt und begangen werden

bar gemacht. Parallel zur Zufahrtsstraße ist die mit über 200 Exponaten größte Schienenfahrzeugschau des deutschen Braunkohlenbergbaus im Grubenbahn-Museum zu sehen. Ehemalige Bergleute haben sich zum Bergbau- und Erlebnisbahnverein Golpa-Nord Ferropolis e.V. zusammengeschlossen und kümmern sich darum. Neuerdings kann man hier auch Draisinenfahrten auf historischen Gleisen unternehmen.

Für die Zukunft ist auch ein Bahnanschluss für die Baggerstadt geplant, damit die Besucher von Leipzig, Halle, Magdeburg oder Berlin mit der Eisenbahn direkt bis nach Ferropolis fahren können.

FERROPOLIS GmbH • Museum & Veranstaltungen  
Ferropolisstraße 1 • 06 773 Gräfenhainichen  
Tel. 03 49 53/3 51 25 • Fax 03 49 53/3 51 23  
E-Mail event@ferropolis-online.de  
www.ferropolis-online.de

## Viele neue Attraktionen zum alten Preis!

Ein besonderer Ausflug ist der BELANTIS Vergnügungspark Leipzig wert. Die Winterpause zwischen November und April wurde intensiv genutzt, um den Park noch attraktiver zu gestalten.



Mit Tempo 50 geht es mit dem neuen Wahrzeichen von Belantis in den siebten Himmel

Das offensichtlichste Zeichen für Veränderung ist aber die neue große Fahrattraktion im Land der Grafen, der MEGA-Drachenflug und mit 32 Meter Höhe, das neue Wahrzeichen von BELANTIS. Mit fast 50 Stundenkilometer werden die Gäste in den siebten Himmel gebracht und ordentlich herumgewirbelt. Doch noch andere Attraktionen warten auf Groß und Klein.

Eine vier Kilometer lange Entdeckungstour beginnt am Schloss BELANTIS und führt die Besucher durch das Tal der Pharaonen, an den Strand der Götter, über das Land der Grafen zur Insel der Ritter und schließlich an die Küste der Entdecker. Auf 25 Hektar Parkfläche mit 60.000 Qua-

dratmeter Wasserfläche erwarten den Besucher Fahrattraktionen, wie zum Beispiel die Wildwasserfahrt „Fluch des Pharo“, die Bootsfahrt „Fahrt des Odysseus“, die „Gletscher-Rutscher“, der „Drachenritt“ und die Schiffschaukel „Santa Maria“. Abenteuerspielplätze laden die kleinen Gäste zum Spielen und Toben ein. Nach soviel Action muss man sich natürlich auch mal stärken. In den drei Restaurants können die Gäste regionale und internationale Spezialitäten genießen oder sie kosten die Leckereien an den kulinarischen Ständen.

Die Zirkusfamilie Hein und das Streetentertainment im gesamten Park vervollständigen das Angebot. Diverse Räumlichkeiten, wie beispielsweise der Ballsaal, das Schloss-Café oder das mediterrane Restaurant „Bodega“ können für Veranstaltungen und Feste jeglicher Art gemietet werden.

Der Park hat in der Saison 2004 (4. April bis 31. Oktober) Mittwoch bis Sonntag von 10



Spaß und Abwechslung sind garantiert

Uhr bis 18 Uhr geöffnet, in den Ferien\* und an Feiertagen zusätzlich auch montags und dienstags von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Weitere Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Preise sowie Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung bekommt man auf der Hotline 013 79/37 30 30 oder im Internet unter [www.belantis.de](http://www.belantis.de).

\* Nur während der Ferien in den neuen Bundesländern. Änderungen der Preise und Öffnungszeiten vorbehalten.



Der Pharo hatte vielleicht ein schöneres Schiff – aber mehr Spaß hat man hier auf der Wildwasserbahn „Fluch des Pharo“



**Straßenverzeichnis**

- Albertstraße C3-D3
- Am Anger B4-C4
- Am Grünen Zweig D2-E3
- Am Hopfenteich C2
- Am Hoßgraben C3
- Am Joppenfeld B3
- Am Lindeneck D6
- Am Hegeanger D6
- Am Meisenviertel C4
- Am Mühlengrund D6
- Am Pappelwald C4
- Amselweg C4
- Am Stadtbad C2-D2
- Am Wasserturm C4
- Am Wiesengrund D6
- An der Kippe C4
- An der Schachtbahn C4
- An der Renne B4
- Braustraße C2
- Celsiusstraße B2-3
- Dahlieweg D3
- Drei Linden E5
- Drosselweg C4
- Dudenstraße B3
- Edisonstraße A3-B3
- Eisenbahnstraße B3-C3

**Markranstädt**

- Elsterweg C4
- Falkenhain B4-5
- Faradaystraße B3
- Fasanenstraße B4
- Feldblumenweg D6
- Feldstraße D3
- Finkenring C4
- Gartenstraße D3
- Gottfried-Glanz-Straße C4
- Hauptstraße E2
- Härtelstraße C3
- Heidestraße B3
- Hirzelplatz C3
- Hordisstraße C3-D4
- Hugo-Ruppe-Straße B3
- Im Brauhof C2
- Karlstraße C3-4
- Kiebitzweg B4
- Krakauer Straße D3
- Kurze Straße C3
- Lausener Bogen D6
- Lausener Straße D3
- Lehnaer Weg C1
- Leipziger Straße A6-C3
- Leichenweg C4
- Lilienthalstraße B3
- Lützner Straße C3-E1
- Marienstraße C3
- Mühlenstraße D3
- Mühlenweg D3
- Narzissenweg D3
- Neue Straße C3-D3
- Newtonstraße B3
- Nobelring B3
- Nordstraße A3-B3
- Oststraße B4
- Parkstraße C3
- Promenadenring C3
- Rebhuhnstraße B4
- Rosenweg D3
- Rotdornweg E5
- Salzweg C6
- Schkeuditzer Straße A2-C3
- Schmiedeweg E2
- Schulstraße C3
- Schwänenweg B4
- Schwarzer Weg D1-2
- Seebogen D6
- Seestraße A6
- Siemensstraße A3-B4
- Spechtstraße B4
- Stafelsteinstraße C6
- Südstraße D3
- Teichweg D3
- Tulpenweg D3
- Westsiedlung C1
- Weststraße C1-2
- Wirtschaftsweg B3
- Ziegelstraße B3-C3
- Zum Haidenfeld B3
- Zwenkauer Straße C3-E4



# Fernweh aus dem Internet

Dieselbe Reise um die Hälfte billiger – geht nicht? Geht doch! Nutzen Sie einfach dazu das Internet.

Ihre Ferienbekanntschaft saß im selben Flieger, wohnt im gleichen Hotel und hat dasselbe Essen, hat die gleiche Reise gebucht, aber nur ein Drittel oder gar nur die Hälfte bezahlt. Wie kann das denn sein?

In über 800 Agenturen deutschlandweit lassen sich online die Reisepreise über eine leicht verständliche Suchmaske schnell und kostenlos vergleichen. Gelistet werden fast alle Reiseveranstalter, alle Termine und alle Konditionen. So kommen Preisunterschiede schnell ans Licht, denn im Reisebüro fehlt manchmal die Transparenz oder einfach nur die Zeit, dem Kunden wirklich das allerbeste Angebot herauszusuchen.

Suchen und Buchen – alles online und wer damit nicht zu recht kommt, kann auch gern telefonisch Hilfe in Anspruch nehmen.

Jeder Markranstädter, der bis zum 30.6.2004 über den Service von TMG bucht, erhält einen Reisewertgutschein in Höhe von 25 Euro!

Übrigens lässt sich mit dem Internetreisegeschäft auch recht einfach ein zweites Standbein aufbauen.

Bequem von zuhause aus



*Wer kennt das nicht – das Fernweh, raus aus dem Alltag, vielleicht an einen einsamen Strand oder zum Surfen in die Karibik und der Weg ist so einfach über das Internet*

nebenbei das Taschengeld aufbessern – wie es geht, einfach mal Andreas Lehmann anrufen.



TMG HTS Regionsleitung  
Andreas Lehmann

Landsberger Straße 89 • 04157 Leipzig  
Tel. 03 41/4 21 75 29 • Funk 01 60/5 47 60 29  
<http://www.doc.reisepreisvergleich.de>  
E-Mail: [doc@reisepreisvergleich.de](mailto:doc@reisepreisvergleich.de)